
Freie Demokraten im Hessischen Landtag



Verwaltung zentral erledigen können. Es ist heute niemandem mehr zu erklären, warum er zur An- oder Abmeldung eines Autos, zur Beantragung eines Reisepasses oder anderer Standard-Verwaltungsvorgänge noch aufs Amt laufen muss. Statt sich jedoch ernsthaft dafür einzusetzen, dass dieses Portal endlich kommt, hat die Landesregierung offensichtlich die gesamte Wahlperiode damit zugebracht, zu planen. Die Krönung des Ganzen ist, dass der Innenminister nun die geschlossene Kooperationsvereinbarung mit Bayern als großen Wurf verkauft. Dabei wird gerade dadurch besonders deutlich, wie weit Hessen hinterherhinkt: All das, was uns die Hessische Landesregierung als glorreiche Zukunftsvision verkauft – freilich ohne einen Termin für die Fertigstellung zu nennen – ist in Bayern längst Realität und umgesetzt. Von daher haben wir zumindest die Hoffnung, dass wir auch in Hessen nunmehr endlich vorankommen, indem wir jetzt die sehr gute Vorarbeit der Bayern nutzen.

Hessen ist unter Schwarz-Grün noch immer ein digitales Entwicklungsland. Wir wollen nun einmal ganz genau wissen, wie weit die Landesregierung auf dem Weg, den Hessen endlich alle Dienstleistungen der Verwaltung einfach, schnell und zentral digital zur Verfügung zu stellen, gekommen ist – oder ob ihr bei ihrem Ankündigungs-Marathon schlicht die Luft weit vor dem Ziel ausgeht. Mit großer Neugier erwarten wir daher die Antworten auf unseren heute eingereichten Fragenkatalog – die sich, wie bei dieser Landesregierung üblich, sicher auch verzögern werden.“

Die Kleine Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de